

## **Abraham und Emulan - Die Macht des lebendigen Gottes - 02. 01. 2006 - Woods Cross UT**

Ich bin ABRAHAM. Grüße. Ich genieße die Stimmung hier heute Abend. Ich mag die Tatsache, dass ihr alles hinterfragt. Ich mag die Tatsache, dass ihr alle ein wenig rechthaberisch seid. Es ist bewundernswert, dass ihr euch genügend um Vaters Willen sorgt um einige Nachforschung anzustellen. Ich werde auch angeregt durch eure Bereitschaft Veränderung zu begrüßen. Wenn ich heute Abend in jedes Gesicht hier schaue, bin ich beeindruckt durch die Unterschiedlichkeit unserer Gruppe. Wir alle kommen aus unterschiedlichen Hintergründen, und dennoch sind wir fähig einen Frieden zu schaffen, der alles Begreifen übersteigt.

Diese Korrekturzeit ist wahrlich universal, und ich stelle fest, dass die Lehrmission größtenteils ein feines Beispiel bietet. Wenn wir in dieses Neue Jahr vorangehen, können wir uns in der Tatsache ausruhen, dass alle Dinge, die wahr sind, bleiben werden, während alle Dinge, die unwahr sind, vergehen werden. Ich möchte den vielen Individuen in der Lehrmission danken, die hinter den Szenen für Wahrheit, Schönheit und Güte arbeiten. Ich möchte den vielen von euch danken, die einfach Glück darin finden ein Teil von zu sein und nicht die Verantwortung für zu haben.

Ich bin EMULAN. Grüße, Freunde. Ich freue mich zurück zu sein. Ich möchte euch wissen lassen, dass unsere Mission in vollem Tempo voraus ist trotz der Neinsager. Vaters Wille ist Realität. Egal, was des Menschen Wunscherfüllung ist, unsere Korrekturzeit ist lebendig und mit neuen Projekten beschäftigt. Wie Abraham sagte, ist diese Aufgabe universal und schließt viele Wesen auf vielen verschiedenen Ebenen ein.

Die letzten paar Jahrzehnte sind ein Weckruf gewesen, sozusagen. Ich glaube, Urantia ist noch im Prozess des Aufwachens und solche Fragen zu finden, die in Wahrheit bedeutungsvoll und wertvoll sind. Ich bin gebeten worden mich heute Abend euch anzuschließen um die Macht des lebendigen Gottes zu diskutieren. Die meisten von euch kennen meine Geschichte und wie ich durch den Prozess gegangen bin einer von des Lebens Opfern zu sein bis hin zur Entdeckung für mich selbst, wie machtvoll der Vater wirklich ist.

In meinen dunkelsten Tagen war ich scheinbar so alleine und hoffnungslos. Meistens dachte ich, dass das Leben eine Strafe war, und ich wollte kein Teil davon sein. Mental wählte ich das Lebensspiel abzuwerfen, und in der mentalen Abwärtsspirale glaube ich, dass ich einen Weckruf hatte. Es ist unglücklich, dass Sterbliche vielfach zu ihrem Tiefsten absinken müssen um einen Blick von dem zu erhalten, was sie erwartet.

Zeit schien mein Feind zu sein, und es schien, als ob die Finsternis meiner sterblichen Verzweiflung niemals enden würde. Ich war wie ein Kind, das in einem Wutanfall um sich schlägt und auf diese Weise sieht, und der Vater war der gute Elternteil, der den Kurs hielt für meinen eigenen Nutzen. Als ich bereit war mich auf einen neuen und besseren Weg einzulassen, war der Vater da und zeigte mir einen neuen Weg, eine neue Freiheit, sozusagen. Ich war nicht meine Vergangenheit oder in irgendeine Schikane eingesperrt. Ich war nicht machtlos. Es brauchte nur Zeit für mich aufzuhören lange genug auf meine Geistgifte zu hören, ein Teil der Lösung zu werden, ein Mitschöpfer mit meinem Vater zu werden.

Wenn wir über die Korrekturzeit hinaus schauen, können wir diesen Weckruf sehen und schließlich zugeben, dass wir Bedarf haben nach einem höheren Verstand, einer neuen Autorität. Wir können über die gesamte Lehrmission sehen, dass diese Gruppen funktionieren können. Wenn die auf die kleine Mission orientierten Gruppen sich entwickeln können, dann können sie draußen inmitten der Gesellschaft auch erfolgreich sein. Ich

glaube, die meisten Leute strecken sich nach der höheren Bedeutung aus. Auf vielen Wegen haben wir gesehen, was nicht funktioniert, und sind bereit für das, was funktioniert.

Diese vergangenen paar Jahre ist unsere Mission ein wenig ein Balanceakt gewesen. Wir lassen Michael wissen, dass Er unsere Aufmerksamkeit hat und wir bereit sind uns mit Seinem Plan voran zu bewegen. Ich weiß jetzt mit Gewissheit, dass der Vater für mich immer Glück wünscht, und dass Lebensunfälle nicht Vaters Weise waren um meine Aufmerksamkeit zu erlangen, damit ich ein gehorsames Kind sein würde, nein. Der Vater nahm einfach die Unfälle der Zeit und transformierte sie in Bedeutungen und Werte für mein eigenes Wachstum.

Ihr seid alle individuell gewachsen. Dieses Neue Jahr wird ein kollektives Wachstum sein. Wie Abraham vorhin ausgedrückt hat, bewundere ich auch eure Bereitschaft den Kurs zu halten unter jeglichen Umständen. Euer persönliches Wachstum ist auch ein kollektives gewesen. Denkt daran, dass dieses sterbliche Leben auch mit Freude erfüllt und ausgekostet sein soll, weil dieses sterbliche Leben eure erste und einzige Erfahrung auf dem Boden von dem sein wird, was ein prachtvolles Gerüst zum Paradies sein soll.

Ich bin ABRAHAM. Dank dir unserem Bruder und Freund. Deine Erfahrung ist in der Tat einsichtsvoll und von Nutzen für uns, die dich kennen. Diese Woche, Freunde, findet Zeit eure Erinnerung aufzufrischen, was die Grundlage eures Glaubens ist. Ihr wisst, worauf ich mich beziehe. Es ist wirklich wunderbar: wir haben einander und können ein Teil von dem sein, was jetzt ist und was sein wird. Freut euch. Unsere Liebe geht mit euch. Bis nächstes Mal, Shalom.